

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 60 (1942)  
**Heft:** 136

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 16. Juni  
1942

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 16 juin  
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.25, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

N<sup>o</sup> 136

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3; à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOBC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 25; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N<sup>o</sup> 136

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale.*

**Handelsregister.** Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 102124—102145.  
**AGER,** Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Verfügung XLI des KEA betreffend Mahlprodukte aus Hartweizen. Ordonnance XLI de l'OGA concernant les produits de la mouture de blé dur. Ordinanza XLI dell'UGV concernente i prodotti della macinazione del grano duro.

Verfügung Nr. 685/A 42 der Preiskontrollstelle des EVD über Höchstpreisbestimmungen für den Grosshandel mit Mercerie-, Bonneterie-, Kurzwaren und Handstrickgarnen (Berichtigung). Prescriptions n<sup>o</sup> 685/A 42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix maximums pour le commerce de gros des branches de la mercerie, de la bonneterie et de la quincaillerie ainsi que des fils pour le tricotage à la main (rectification).

Ecuador: Steuer auf Devisengeschäften.

Italien: Einfuhrbeschränkungen (Lizenzen für Textilwaren).

Peru: Konsularfakturen.

Syrie: Service des palmets.

Nouveaux emprunts fédéraux.

Schweizerischer Geldmarkt.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 11. Juni. **Molkerel-Genossenschaft Horgen**, in Horgen (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1940, Seite 1453). Diese Genossenschaft hat am 29. Januar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Schreibweise der Firma ist **Molkerelgenossenschaft Horgen**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch. Die Genossenschaft befasst sich ferner mit dem Handel in Futtermitteln, Düngerwaren und vermittelt landwirtschaftliche Maschinen. Sie kann landwirtschaftliche Maschinen auf eigene Rechnung anschaffen und diese gegen angemessene Entschädigung an Genossenschafter und weitere Interessenten ausmieten. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular oder Veröffentlichung im Anzeiger des Bezirkes Horgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident führen gemeinsam je mit dem Aktuar die Unterschrift. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Verwalter ist Walter Hügli, von Meikirch (Bern), in Horgen.

11. Juni. **Art. Institut Orell Füssli AG. (Orell Füssli Arts Graphiques SA.) (Orell Füssli Arti Grafiche SA.)**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1169). Dr. Gustav Hürlimann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Dr. Hans Hürlimann, von und in Zürich. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Max Hofmann, von Winterthur; Walter Kupferschmid, von Zürich, und Ernst Rahm, von Hallau; alle in Zürich.

11. Juni. **Nordisk Films Co. SA. (Nordisk Films Co. AG.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 505). Dr. Curt Labhart, bisher Präsident, ist nunmehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Emil Reingger ist nun lediglich noch Delegierter des Verwaltungsrates. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Carl Alfred Spahn, von Schaffhausen, in Meilen, als Präsident, und Dr. Hans Otto Schultz, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, als weiteres Mitglied. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Sämtliche Zeichnungsberechtigte zeichnen je zu zweien kollektiv.

11. Juni. **Feuerungs-Oekonomle G.m.b.H. (Chauffages Economiques S. à r. l.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 461). Der Gesellschafter Dr. Ugo Arrigoni hat seine Stammeinlage von Fr. 2000 an Fritz Streckeisen, von Basel, in Muri (Bern), abgetreten. Er ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Die Gesellschafterversammlung vom 19. März 1942 hat diese Uebertragung genehmigt und die Statuten entsprechend abgeändert. Der neue Gesellschafter Fritz Streckeisen wurde zum Geschäftsführer bestellt; er führt Kollektivunterschrift.

11. Juni. **Verwaltungsgesellschaft der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG.**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1942, Seite 950). Die Gesellschaft führt auch die französische, italienische und englische Firma wie folgt: **Société Administrative des Usines de Roulements à Billes J. Schmid-Roost SA. (Società Amministrativa delle Officine Cuscinetti a Sfere J. Schmid-Roost SA.) (Administration-Company of Ball Bearing Works J. Schmid-Roost, Ltd.)**

Auswanderungs- und Passageagentur usw. — 11. Juni. **Aktien-gesellschaft H. Attenberger, Hapag-Reisebureau**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1940, Seite 2305), Auswanderungs- und Passage-agentur usw. Durch Statutenrevision vom 5. Juni 1942 wurde die Firma abgeändert in **Reisebureau H. Attenberger AG.**

Lichtpapiere usw. — 11. Juni. **Ozalid AG. (Ozalid SA.)**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1941, Seite 1225), Herstellung und Vertrieb von Ozalid- und andern Lichtpappapieren usw. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Bühler, von Büren (Luzern), in Zürich.

Baugeschäft. — 11. Juni. **Karl Härtsch**, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1933, Seite 390), Baugeschäft. Einzelprokura wurde erteilt an August Jakob Härtsch, von St. Gallen, in Zürich.

11. Juni. **Allgemeine Krankenkasse Wetzikon-Seegräben**, in Wetzikon (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1939, Seite 438). Diese Genossenschaft hat am 15. Februar 1942 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

12. Juni. **Capital Bank, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 2** (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1940, Seite 1017). Der Verwaltungsrat hat für die Zweigniederlassung Zürich Kollektivprokura erteilt an Maria Theresia genannt Aida Mahler, von Luzern, in Zürich, und an Arthur Lang, von Winterthur, in Zollikon.

12. Juni. **Orell-Füssli-Stiftung**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1941, Seite 2155). Dr. Gustav Hürlimann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt E. Hans Mahler, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich); er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Domizil befindet sich Dietzingerstrasse 3 (beim Art. Institut Orell Füssli AG.).

12. Juni. **Pneu-Import AG.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1940, Seite 203). Hans Rechsteiner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Werkzeuge. — 12. Juni. **F. Mürl**, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1942, Seite 110), Handel mit Werkzeugen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Chemisch-technische Artikel usw. — 12. Juni. **A. Barth**, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1939, Seite 1214), Vertrieb chemisch-technischer und kosmetischer Artikel. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Optische Artikel usw. — 12. Juni. **Ernst E. Schneider**, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1942, Seite 117), optische Artikel usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrik usw. — 12. Juni. **E. Bühler**, in Turbenthal (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1674), Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzel-firma «H. Bühler, Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrik», in Turbenthal, übernommen.

12. Juni. Inhaber der Firma **H. Bühler, Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrik**, in Turbenthal, ist Hans Bühler-Trottmann, von Hombrechtikon, in Turbenthal. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Bühler», in Turbenthal. Sägen-, Messer- und Werkzeugfabrik. In der oberen Fabrik.

Ingenieurbureau usw. — 12. Juni. **E. Leuthold & Co.**, Kommandit-gesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2557), Ingenieurbureau usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Ernst Leuthold», in Zürich, übernommen.

Aufzugskontrolle, Expertisen usw. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Leuthold**, in Zürich, ist Ernst Leuthold, von Wädenswil, in Ennenda (Glarus). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Leuthold & Co.», in Zürich. Auf-zugskontrolle und Expertisen; technische Unternehmungen und Vertre-tungen. Schaffhauserstrasse 2.

Immobilien usw. — 12. Juni. **Genossenschaft Beras**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1927, Seite 61), Immobilien usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1942 wurde die Ge-nossenschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden vom einzigen Vor-standsmitglied Alfred Saccomani, in Zürich, übernommen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Juni. **Harburger, AG. für Schrott u. Metalle**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1942, Seite 269). Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-prokura erteilt an Charles Jaccaz, von Choulex (Genf), in Zürich. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Einzelunterschrift führenden Verwaltungsrat Dr. Marius Schmidt.

12. Juni. Schwachstrom-Technik AG. (SAG.) Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1941, Seite 671). Hans Eggenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Kolonial- und Wurstwaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma E. Pfeiffer-Neuweiler, in Zürich, ist Ernst Pfeiffer-Neuweiler, von Mollis (Glarus), in Zürich 6. Handel in Kolonial- und Wurstwaren. Zeppelinstrasse 71.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte. — 12. Juni. Inhaberin der Firma Lamosan-Laboratorium F. Bissegger, in Zürich, ist Fanny Bissegger, von Andwil (Thurgau), in Zürich 4. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Streiff-Hauri, von Diesbach (Glarus), in Zürich. Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Badenerstrasse 18, Zethaus.

13. Juni. «Tobis» Film-Verleih AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1217). Paul Lehmann, Gustav Berloger und Bernhard Heuer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Alphons Zuppinger ist erloschen; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gerhard Krone, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, als Vizepräsident; Emil Reinegger, von Basel, in Zürich, als Delegierter, sowie Joseph Pelli (bisher zeichnungsberechtigt), als weiteres Mitglied und zugleich als Geschäftsführer. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Carl Alfred Spahn wohnt nun in Mellen. Der Verwaltungsratspräsident und die drei neugewählten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Alexander Schmitz, von Basel, in Zürich. Sämtliche Unterschriftsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Fraubrunnen

1942. 9. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Utzenstorf und Umgebung, mit Sitz in Utzenstorf (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1218) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1941 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe, durch genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, speziell des Obstes, durch den Betrieb einer Genossenschaftsmosterei und Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Das bisherige Anteilschneidkapital von Fr. 29 450 ist aufgehoben und in ein Schuldscheindarlehen umgewandelt worden. Durch öffentliche Urkunde vom 20. Mai 1942 ist die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über Kapitalherabsetzung festgestellt worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für die Kirchgemeinde Utzenstorf», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

##### Bureau Laupen

Mechanische Werkstätte. — 11. Juni. Unter der Firma Gebrüder Joller, sind Franz Joller und Mathias Joller, beide von Dallenwil, (Nidwalden) in Laupen, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Laupen eingegangen, welche am 1. Mai 1942 begonnen hat. Mechanische Werkstätte.

##### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Empierreage. — 12. Juni. Le chef de la raison Jules Gogniat, au Noirmont, est Jules Gogniat, originaire de Lajoux, au Noirmont. Empierreage.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

1942. 12. juin. Cercle catholique de Marly, association au sens des art. 60 et suivants du CCS, dont le siège est à Marly-le-Grand (FOSC. du 21 août 1941, n° 195, page 1643). François Guillet a cessé d'être président du comité. Sa signature est éteinte. A été élu président à sa place Roger Bocard, de Fribourg, au Claruz, commune de Pierrafortsch. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

12. juin. Moulin agricole de Romont, société coopérative dont le siège est à Romont (FOSC. du 7 janvier 1942, n° 3, page 38). Les formalités ayant été accomplies, la société coopérative transformée en société anonyme est radiée.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Schreinererci. — 1942. 12. Juni. Inhaber der Firma Max Krattiger, in Oberdorf, ist Max Krattiger, von und in Oberdorf (Basel-Land). Schreinerwerkstätte.

Zuckerwaren, Biscuits usw. — 12. Juni. Die André Klein Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel mit Zuckerwaren, Biscuits und Basler Leckerli und verwandten Artikeln sowie chemisch-pharmazeutischen Produkten und Nahrungs- und Genussmitteln, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1938, Seite 2406), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 1942 das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 um Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Auf die neuen Aktien wurden 40% einbezahlt. Das Grundkapital von Fr. 250 000 ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 160 000 einbezahlt sind. Die Statuten sind entsprechend geändert worden.

12. Juni. Milchgenossenschaft I Aesch, in Aesch (SHAB. Nr. 252 vom 26. Oktober 1940, Seite 1963). In der Generalversammlung vom 30. Januar 1941 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und För-

derung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käseerlokale, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung ist Paul Nebel-Vogel, bisher Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Häring-Schneider ist nunmehr Präsident, und Albert Schweighauser-Sage, von Böttingen, in Aesch, Kassier. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Ernst Flückiger, von Dürrenroth (Bern), in Aesch (Basel-Land), als Vizepräsident. Die Unterschriften der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Schweizerische Seidengazefabrik AG. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter SA.) (Swiss Silk Bolting Cloth Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Velli-Seta per buratti SA.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Thal (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1942, Seite 1291). In der 5. Zeile soll es heissen: Diese Gesellschaft hat am 14. April 1942 ihre Statuten teilweise revidiert usw.

Chemisch-technische Produkte. — 1942. 9. Juni. Inhaber der Firma J. Grubenmann, in Wil, ist Joseph Grubenmann, von Haslen (Appenzell IRh), in Wil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frieda Grubenmann-Kulb, von Haslen (Appenzell IRh), in Wil. Handel und Fabrikation chemisch-technischer Produkte; Lindengut 46.

Technische Neuheiten. — 9. Juni. Der Inhaber der seit 27. Februar 1942 im Handelsregister des Kantons Zürich, mit Sitz in Zürich, eingetragenen Firma Viktor Schlegel, Vertrieb technischer Neuheiten, Viktor Schlegel, von Wartau, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1942, Seite 493), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Staad, Gemeinde Thal. Bodanplatz.

9. Juni. Obsthandels-Genossenschaft Kaltbrunn, Genossenschaft mit Sitz in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1940, Seite 750). Der bisherige Aktuar Franz Steiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Adelrich Fäh, von und in Kaltbrunn. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

9. Juni. Emmental AG. Exportgesellschaft für Schweizerkäse (Emmental SA. Société Anonyme pour l'Exportation de Fromages Suisses) (Emmental SA. Società Anonima per l'Esportazione di Formaggi Svizzeri), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zollikofen (Bern) und Zweigniederlassung in Gossau (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1942, Seite 391). Die Kollektivprokura des Hermann Koch ist erloschen. Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Gossau wurde erteilt an Erwin Barbey, von Chardonne (Waadt), in Bern.

9. Juni. Eintragung auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 30. Mai 1942: Die Firma Kellenberg, Möbelhaus «Biene», in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2144), wird abgeändert in Frau Kellenberg, Möbelhaus «Biene».

11. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juni 1942 ist unter dem Namen Fürsorgeeinrichtung der Firma Otto Kauf, Ebnat, und mit Sitz in Ebnat eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechts und für notleidende Angehörige derselben, insbesondere durch: a) Arbeitslosenunterstützungen; b) Zuwendungen an kranke oder erholungsbedürftige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen oder deren Familienangehörige; c) Zuwendungen an treue Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, welche mindestens 5 Jahre im Geschäft tätig waren, wenn sie alters- oder krankheitshalber ihren Dienst nicht mehr ausüben können; d) Beiträge an Witwen und Kinder verstorbener Angestellter und Arbeiter; e) Zuschüsse an eine allfällige private oder öffentliche Alters-, Invaliden- oder Hinterbliebenenversicherung; f) Ausbildung von Lehrlingen und Schülern; Stipendien zur Weiterausbildung begabter Angestellter und Arbeiter. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Der Stifter oder dessen gesetzliche Erben bestimmen 2 Mitglieder, während diese das dritte Mitglied bezeichnen. Bei Unmöglichkeit der Wahl ist der Gemeinderat des Sitzes der Stiftung Wahlbehörde. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder, wobei je ein Vertreter des Arbeitgebers mit demjenigen der Arbeitnehmer kollektiv zu zweien zeichnet. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Otto Kauf, Präsident; Anna Kauf-Ruf; diese beiden von Wellhausen (Thurgau), und Erwin Allemann, von Welschenrohr (Sölothurn), letzterer Vertreter der Arbeitnehmer; alle drei in Ebnat. Geschäftslokal: Rosenbühlstrasse.

11. Juni. Weinbaugenossenschaft Thal, Genossenschaft mit Sitz in Thal (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite 2678). Jacob Tobler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Emil Kuhn, von und in Thal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Impresa muraria. — 1942. 8. giugno. Giacinto Cereghetti & figli, impresa muraria, in Mesocco (FOSC. del 2 settembre 1924, n° 205, pagina 1465). Dalla società in nome collettivo è uscito il socio Alberto Cereghetti.

Käse, Kolonialwaren. — 8. Juni. Marie Danuser-Kunz, Käse- und Kolonialwaren, in Chur (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1940, Seite 1364). Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Ott, von Schaffhausen, in Chur.

9. Juni. Pelz Paradies Aktiengesellschaft (Paradis de Fourrures Société Anonyme) (Paradis delle Pellicce Società Anonima), mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1937, Seite 2905). Theodor Isler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, und seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus. Dieser führt Einzelunterschrift.

Frutta, verdura, vini. — 10. giugno. Titolare della ditta E. Seglio-Monn, a Disentis, è Ermio Seglio-Monn, da Barbengo (Ticino), domiciliato a Disentis. La ditta da procura a Margherita Seglio-Monn, moglie del titolare. Frutta, verdura e vini.



11. Juni. Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden, mit Sitz in Samaden (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1939, Seite 1326). Aus dem Verwaltungsrat ist Friedrich Kellerhals ausgeschieden, und seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Paul Perrochet als Präsident gewählt. Er führt Kollektivunterschrift wie bisher.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1942. 12. Juni. Nagelschmiede-Genossenschaft Sulz-Gansingen & Umgebung, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Sulz bei Laufenburg (SHAB. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1307). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Kilian Stäuble, Präsident; Josef Erdin, Vizepräsident; Alfred Stäuble, Aktuar, und Gottfried Obrist, Kassier. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Arnold Oeschger, von und in Gansingen, als Präsident; Eugen Stäuble, von und in Sulz bei Laufenburg, als Vizepräsident; Walter Erdin, von und in Gansingen, als Aktuar (bisher Beisitzer), und Manfred Ruede, von und in Sulz bei Laufenburg, als Kassier. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnsitz des neuen Präsidenten, in Gansingen.

Gartenbau usw. — 12. Juni. Karl Weber, in Baden. Inhaber der Firma ist Karl Weber, von Leuggern, in Baden. Gartenbau, Samenhandlung, Blumengeschäft. Bruggerstrasse (beim Friedhof).

12. Juni. Vereinigte Schweizerische Rheinsailnen (Société des Saines Suisses du Rhin réunies), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, und Zweigniederlassung in Rheinfelden (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1940, Seite 1323). Die Prokura des Emil Strübin, Geschäftsführers der Filiale Rheinfelden, ist erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1942. 12. Juni. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Leimbach & Umgebung, mit Sitz in Leimbach (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1941, Seite 748), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 14. Februar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen publikationspflichtiger Bestimmungen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung preiswürdiger und guter Artikel des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs sowie die Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, ferner die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen sowie die Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben der persönlichen, unbeschränkten Haftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Inserat im «Thurgauer Anzeiger». Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Der Verwalter Ernst Stäheli zeichnet nun einzeln.

Drogerie, Kolonialwaren usw. — 12. Juni. Walter Haas & Co., Drogerie, Farbwaren und Sanitätsartikel, Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte en détail und en gros, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1740). Der Kommanditär Dr. Fritz Haas wohnt jetzt in Winterthur.

Metzgerei und Restaurant. — 12. Juni. Die Firma Albert Hühener, Metzgerei und Restaurant zur Post, in Speiserlehn-Frasnach (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2188), ist infolge Todes des Firmenhalters erloschen.

12. Juni. Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach, in Egnach (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juni 1938, Seite 1547). Emil Gsell, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Max Michel, von und in Egnach, als Kassier. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

12. Juni. Maschinenfabrik Wängli AG. (Ateliers de Construction Mécanique de Wängli SA), in Wängli (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2041). An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Conrad Egg-Leutenegger wurde Hans Egg-Schaub, von und in Frauenfeld, als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Der Genannte, der zugleich Geschäftsführer ist, zeichnet wie bisher einzeln. Die Unterschrift des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Conrad Egg-Leutenegger wird gelöscht.

Holzbaugeschäft, Schreinerei und Zimmerei. — 12. Juni. René Schmidli, Holzbaugeschäft, Schreinerei und Zimmerei, Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1283). Der Sitz befindet sich in Oberhofen bei Illighausen, wo auch der Firmenhalters wohnt.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

1942. 11. Juni. L'Association Viticole d'Aubonne, société coopérative ayant son siège à Aubonne (FOSC. n° 140 du 19 juin 1935), a, dans son assemblée générale du 8 octobre 1941, adopté de nouveaux statuts. L'inscription porte sur les objets suivants: La société a pour but d'assurer l'encavement, la vinification et la vente de la récolte des vignes des associés, par les moyens les plus appropriés. Les associés sont responsables solidairement des engagements de la société. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle de deux de ses membres désignés à cet effet par décision de l'administration. Le président est Louis Favre (inscrit); secrétaire: Emile Jotterand (inscrit).

##### Bureau de Lausanne

Immeubles. — 10. Juni. La Lande SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 11 novembre 1931). L'administrateur William Martin est démissionnaire; sa signature est radiée. Gustave Chapuis, de et à Vallorbe, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: Métropole 1, chez Eric Thiébaud.

Boulangerie, pâtisserie. — 10. Juni. Edouard Gerber, boulangerie, pâtisserie, à Lausanne (FOSC. du 18 août 1938). Ensuite de décision municipale, les locaux sont actuellement: Rue Centrale 21.

Machines, appareils électriques, etc. — 10. Juni. Société anonyme Kummier & Matter (Aktiengesellschaft Kummier & Matter) (Kummier & Matter Limited), société anonyme avec siège principal à Aarau et succursale à Lausanne (FOSC. du 18 avril 1942). La signature du fondé de pouvoirs Ernest Muhlethaler est radiée.

Transports, commerce de bois. — 10. Juni. G. Rapin, transports et commerce de bois, à Lausanne (FOSC. du 21 février 1941). Par décision du 14 avril 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

Epicerie, primeurs, etc. — 10. Juni. O. Dällenbach, commerce d'épicerie, primeurs, vins fins, eaux minérales, etc., à l'enseigne «Aux Primeurs de l'Avant-Poste», à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1941). Par décision du 21 avril 1942, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare A SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du 2 juin 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare B SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du 2 juin 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare C SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du président du Tribunal civil de Lausanne du 2 juin 1942, la faillite de la société a été prononcée. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare D SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du 2 juin 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare E SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du 2 juin 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Parc Sainte-Luce-Avenue de la Gare F SA, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1942). Par décision du 2 juin 1942, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute conformément à l'art. 736, chiffre 3, CO.

Immeubles. — 10. Juni. Société Immobilière du Plateau de Béthusy Chailly A SA, société anonyme avec siège à Lausanne, dissoute ensuite de faillite (FOSC. du 11 novembre 1941). Par décision du 1<sup>er</sup> mai 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de la société. En conséquence, l'inscription est rétablie comme ci-devant.

Restaurant. — 10. Juni. Brunner Emile, exploitation d'un hôtel et café à l'enseigne «Hôtel du Raisin», à Lausanne (FOSC. du 3 février 1920). Le titulaire renonce à son genre de commerce qui est modifié comme suit: restaurant. Avenue Ruchonnet 22.

Serrurerie. — 10. Juni. Vve Charles Candolfi, serrurerie, à Lausanne (FOSC. du 24 juillet 1936). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Soudure électrique de voies ferroviaires. — 10. Juni. Vve Dolorès Giroud «Soudex-Electro», soudure électrique de voies ferroviaires, à Lausanne (FOSC. du 8 janvier 1942). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Soudex-Electro' E. Kiener», à Lausanne.

Soudure électrique de voies ferroviaires. — 10. Juni. «Soudex-Electro' E. Kiener», à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard-Charles Kiener, de Vechigen (Berne), à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la maison «Vve Dolorès Giroud, Soudex-Electro'», à Lausanne, radiée. Soudure électrique de voies ferroviaires; Rue Caroline 8.

Boulangerie, pâtisserie, tea-room. — 10. Juni. L. Berger, à Lausanne. Le chef de la maison est Léon-Emile Berger, allié Jaubert, de Neftenbach (Zurich), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Rue des Terreaux 10.

Boyaux, machines pour charcutiers, etc. — 11. Juni. Paul Eichenberger, société anonyme, avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 mars 1942). L'assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1942 a décidé: 1° de transformer les 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune composant le capital social en actions au porteur; 2° de modifier les statuts. Les faits précédemment publiés sont modifiés comme suit: La société a pour but le commerce de boyaux, la fourniture de matériel et machines pour charcutiers et bouchers, leur installation et toutes opérations commerciales analogues, la prise de participation dans des entreprises semblables. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. Juni. H. Matthey, à Lausanne. Le chef de la maison Henri-Emile Matthey, allié Fuhrer, de Vallorbe (Vaud), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue Chaurau 12.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. Juni. L. Gilliland, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Gilliland, allié Mingard, de Combremont-le-Grand, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue Cité-Derrière 17.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. Juni. E. Mayor, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond-Henri Mayor, allié Delfrate, d'Echallens, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue d'Echallens 42.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. Juni. G. Romanens, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges-Alfred Romanens, allié Sigris, de Sorens (Fribourg), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue de France 68.

Boulangerie-pâtisserie, tea-room. — 11. Juni. E. Wetter, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Wetter, allié Winterberger, de St-Gall, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie et tea-room. Rue du Mau-pas 32.

Boulangerie-pâtisserie. — 11. Juni. J. Fuchs, à Lausanne. Le chef de la maison est Jacob Fuchs, allié Schilling, de Hornussen (Argovie), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue d'Echallens 123.



**Boulangerie-pâtisserie.** — 11 juin. **W. Meyer**, à Lausanne. Le chef de la maison est Walter Meyer, allié Thalmond, de Reisiswil (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue du Servan 21.

**Boulangerie-pâtisserie.** — 11 juin. **R. Perret**, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Auguste Perret, allié Bezençon, de Villars-Tiercelin (Vaud), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue Couchirard 15.

**Boulangerie-pâtisserie.** — 11 juin. **F. Matthey-Pierret**, à Lausanne. Le chef de la maison est Félix Matthey-Pierret, allié Grieder, du Locle (Neuchâtel), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue St-Laurent 30.

#### Bureau de Payerne

**Sellerie, articles de voyage.** — 11 juin. Le chef de la maison **Louis Jomini**, à Payerne, est Louis Jomini, fils de Louis, de et à Payerne. Sellerie et articles de voyage. Grand'Rue 64.

#### Bureau de Rolle

**Commerce de bois, scierie ambulante.** — 11 juin. Le chef de la maison **Félix Henny**, à Bursinel, est Jules-Félix Henny, fils de Charles-Jules-Louis, de Montherod, à Bursinel. Commerce de bois et scierie mécanique ambulante; au village.

#### Bureau d'Yverdon

11 juin. Selon procès-verbal dressé en la forme authentique, le 4 juin 1942, il est constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Les Milieux SA**. Les statuts portent la date du 4 juin 1942. Le siège de la société est à Yverdon. La société a pour but l'acquisition d'immeubles, leur exploitation et éventuellement leur revente. La société n'a pas encore prévu les immeubles à acheter. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, actuellement d'un seul membre en la personne d'Henri Bovard, de Villette (Vaud), à Yverdon. Il a la signature individuelle. Bureau de la société: étude Marcel Schmidhauser, notaire, Rue du Milieu 39.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

1942. 5 mai. Sous le nom **Association des Producteurs d'Anthracite du Valais (Apaval)**, il a été constitué une association de siège social à Sion. Les statuts portent la date du 9 mars 1942. L'association a pour but de favoriser le développement des mines d'anthracite du Valais, d'améliorer leurs produits, et d'en assurer l'écoulement, de régler les rapports entre les sociétaires et de leur servir d'intermédiaire et de prendre en général toutes mesures utiles à la prospérité et à la défense des sociétaires. Les sociétaires paient une cotisation de 50 fr. par concession et par an. En plus, une cotisation de 0 fr. 10 par tonne de charbon ou poussier vendue ou utilisée, payable mensuellement. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par son avoir social. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée des sociétaires; 2. le comité composé de 5 à 7 membres dont: Maurice de Torrenté, de Sion, à Sion, président; Maurice Gross, de et à Martigny-Ville, vice-président, et Walter Emmel, de Bâle, à Sion, secrétaire. Le président, le vice-président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale à deux. Domicile de l'association: Etude Evéquoz et de Torrenté, Avenue de la Gare.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Maçonnerie, terrassements, etc.** — 1942. 9 juin. La raison **Paul Gagliardi**, entreprise de maçonnerie, béton armé, terrassements, pose de catelles, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 11 avril 1938, n° 85), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par la société en nom collectif «Louis et Joseph Gagliardi, successeurs de Paul Gagliardi», à La Chaux-de-Fonds.

**Maçonnerie, terrassements, pose de catelles, etc.** — 9 juin. Sous la raison sociale **Louis et Joseph Gagliardi, successeurs de Paul Gagliardi**, Louis Gagliardi et Joseph Gagliardi, originaires d'Italie, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> mars 1942. Cette société a repris la suite des affaires de la raison «Paul Gagliardi», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Entreprise de maçonnerie, béton armé, terrassements, pose de catelles. Rue des Fleurs 5.

9 juin. **Cercle Français**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 mai 1936, n° 118). L'assemblée générale du 3 octobre 1939 a renouvelé le bureau du comité comme suit: président: Fridolin Bergeon (déjà inscrit); secrétaire: Armand Bell (déjà inscrit); caissier: Camille Weill, originaire de France, domicilié à La Chaux-de-Fonds. La signature de Gustave-Alcide Péquigney est radiée. L'association est toujours engagée par la signature collective de deux des personnes susdésignées.

#### Bureau de Neuchâtel

11 juin. Suivant acte authentique du 19 mai 1942, la société anonyme **Matériaux de Construction SA**, ayant son siège à Cressier (FOSC. du 17 juin 1938, n° 139, page 1349), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mai 1942, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés: la société a ajouté à son but: le commerce des charbons de tout genre en gros et en détail.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Epicierie.** — 1942. 10 juin. L'inscription faite le 30 septembre 1932 et publiée dans la FOSC. du 5 octobre 1932, page 2343, au nom de la maison «Francis Falcot», à Chêne-Bourg, commerce d'épicerie, est rectifiée en ce sens que la raison est François Falcot, le prénom usuel du titulaire étant François et non Francis. Les locaux de la maison ont été transférés Avenue de Bel-Air 15.

**Bureau de placement.** — 10 juin. **Marguerite Dunand, L'Activité**, à Genève, bureau de placement pour employés (FOSC. du 26 février 1929, page 404). La raison est radiée ensuite de cessation d'activité.

10 juin. **Société Immobilière Rue de Carouge n° 25bis**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1934, page 1671). Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 19 mai 1942, la société, dissoute de fait et liquidée, est radiée.

Reg. des brevets de propriété

Office fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 102124. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1942, 4 Uhr.  
Gasotherm AG., Josefstrasse 73, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke.  
Kühlschränke.

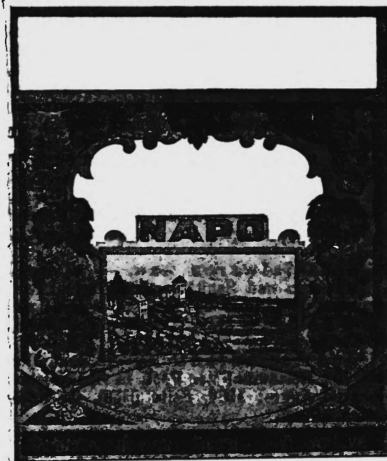
# FRIGOTHERM

Nr. 102125. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1942, 4 Uhr.  
Gasotherm AG., Josefstrasse 73, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke.  
Kühlschränke.

# FRIGOMAX

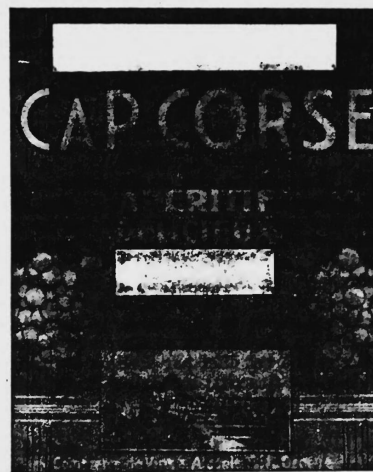
Nr. 102126. Date de dépôt: 28 avril 1942, 18 h.  
Lucien Frossard SA., Rue de Carouge 16, Genève (Suisse).  
Marque de commerce.

Boissons de tous genres, provenant de la Corse.



Nr. 102127. Date de dépôt: 28 avril 1942, 18 h.  
Lucien Frossard SA., Rue de Carouge 16, Genève (Suisse).  
Marque de commerce.

Boissons de tous genres, provenant de la Corse.



Nr. 102128. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1942, 10 Uhr.  
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, Rue de la  
Terrassière 43, Genève (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Blei-, Farb-, Tinten- und Kopierstifte, Celluloid-, Blei- und Farbstifte und  
Kreiden, Füllstifte, Federhalter und sämtliches Schul- und Bureauaterial.

RODELWEISS

Nr. 102129. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1942, 15 Uhr.  
Buchhaltungsstelle, Glarus [Korrespondenzadresse: Postfach 757, Luzern] (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drucksachen aller Art.

**BUCHHALTUNGSSTELLE**

Nr. 102130. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1942, 10 Uhr.  
Hugo Lindemann und Max Well, Zürich [Korrespondenzadresse: Lindemann & Cie., Rämistrasse 3, Zürich] (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Handwaschmittel in fester und flüssiger Form.

**LIMAX**

Nr. 102131. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1942, 19 Uhr.  
P. Brodmann, Wachtstrasse 4, Adliswil (Zürich, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Boden- und Bodenbelagsreinigungsmittel.



Nr. 102132. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1942, 7 Uhr.  
Adolf & Albert Gilomen frères, fabrique d'horlogerie montre Thuya (Adolf & Albert Gilomen frères, Thuya Watch), Lengnau bei Biel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile und deren Verpackung.

**GIL**

N° 102133. Date de dépôt: 21 mai 1942, 18 h.  
L. Givaudan et Co. Société Anonyme, Vernier (Genève, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 51784 de L. Givaudan & Cie, Vernier. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mai 1942.)

Matières premières pour la parfumerie, produits pharmaceutiques, produits chimiques, vanilline et essences de fruits.

**ELGÉ**

Nr. 102134. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1942, 16 Uhr.  
Ernst Hürliemann, Oberdorfstrasse, Wädenswil (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51710. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Mai 1942 an.)

Kokosnussfett.

**Ambrosette**

Nr. 102135. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 8¼ Uhr.  
Ryff & Co. AG. Strickwarenfabrik Bern, Sandrainstrasse 3, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51929. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1942 an.)

Strickwaren.



THE SWAN BRAND R.T.M.

Nr. 102136. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 12 Uhr.  
Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i. E., (Bern, Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51788. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Mai 1942 an.)

Tabakfabrikate.

**Folior**

Nr. 102137. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 12 Uhr.  
Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i. E., (Bern, Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51791. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Mai 1942 an.)

Tabakfabrikate.

**Hera**

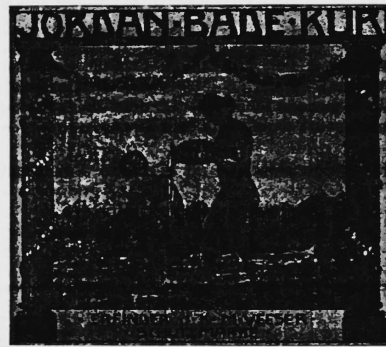
Nr. 102138. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1942, 10 Uhr.  
Bürkli & Cie., Sulgenbachstrasse 49, Bern (Schweiz).  
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52145. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juni 1942 an.)

Weich- und Hartkäse aller Art.



Nr. 102139. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1942, 13 Uhr.  
J. K. M. Veesser, Kaulbachstrasse 63, München (Deutsches Reich).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51398. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Februar 1942 an.)

Arzneimittel.



N° 102140. Date de dépôt: 4 juin 1942, 16 h.  
Pinchin, Johnson & Co., Limited, 4, Carlton Gardens, Londres SW (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 52495. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1942.)

Vernis.



N° 102141. Date de dépôt: 4 juin 1942, 16 h.  
Pinchin, Johnson & Co., Limited, 4, Carlton Gardens, Londres SW (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52496. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1942.)

Vernis.



N° 102142.

Date de dépôt: 4 juin 1942, 16 h.

Pinchin, Johnson & Co., Limited, 4, Carlton Gardens, Londres SW (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52497. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1942.)

Vernis et couleurs.

OMNILAC

N° 102143.

Date de dépôt: 4 juin 1942, 16 h.

Pinchin, Johnson & Co., Limited, 4, Carlton Gardens, Londres SW (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52498. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1942.)

Couleurs et vernis.

PEARLINE

N° 102144.

Date de dépôt: 4 juin 1942, 16 h.

Pinchin, Johnson & Co., Limited, 4, Carlton Gardens, Londres SW (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52499. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1942.)

Préparation chimique de la nature d'un vernis.

LAPCINE

Nr. 102145.

Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1942, 16 Uhr.

The Bradford Dyers' Association, Limited, 39, Well Street, Bradford (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52702. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juni 1942 an.)

Gefärbte Baumwollwaren am Stück; Tuche und Stoffe aus Wolle, Kämmgarn oder Cheviot.



Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 105982

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 3 juin 1942, la maison R. Plantier & Cie (Société en nom collectif), à Annonay (Ardèche, France), titulaire de la marque internationale n° 105982, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 8 juin 1942.

### Löschung — Radiation

Nr. 99887. — Gasotherm AG., Zürich (Schweiz). — Am 6. Juni 1942 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSS, par des lois ou ordonnances

### AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742, 745 und 913 OR.

#### Zweite Veröffentlichung.

Die AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern, ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1942 in Liquidation getreten und hat den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Unter Hinweis auf Art. 913, 742, und 745 OR. werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 110<sup>8</sup>)

Luzern, den 12. Juni 1942.

Für die AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern:  
J. Steiger, Sachwalter.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verfügung XLI des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Mahlprodukte aus Hartweizen)

(Vom 12. Juni 1942.)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf Art. 13 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 16. Juni bis 15. August 1942 wird das Kontingent an Dunst und Spezialdunst aus Hartweizen zur Teigwarenfabrikation sowie an Kochgriess festgesetzt auf einen Achtzehntel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mengen.

Müller, welche bei den in Abs. 1 festgesetzten Kontingenten ihren Kochgriessanfall nicht absetzen können, sind ermächtigt, im Rahmen der vorgesehenen Ausbeute ihren bisherigen regelmässigen Abnehmern in der Zeit vom 16. Juni bis 15. August 1942 bis zu zwei Fünftel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften Mengen Kochgriess zu liefern. Diese Mehrlieferungen sind unter die Abnehmer im Verhältnis ihrer Bezugskontingente möglichst gleichmässig zu verteilen.

Vor- und Nachbezüge sowie Vor- und Nachlieferungen sind nicht gestattet.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 16. Juni 1942 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit dem Vollzug beauftragt.  
136. 16. 6. 42.

### Ordonnance XLI de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation

(Produits de la mouture du blé dur)

(Du 12 juin 1942)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Le contingent de fins finots, de fins finots spéciaux pour la fabrication de pâtes alimentaires et de semoule de cuisine est fixé, pour la période allant du 16 juin au 15 août 1942, à un dix-huitième des quantités vendues ou achetées du 1<sup>er</sup> juillet 1938 au 30 juin 1939.

Les meuniers qui, en observant le taux de blutage prescrit, ne peuvent écouler leur production de semoule de cuisine dans les limites du contingent fixé au premier alinéa, sont autorisés à en livrer à leurs clients réguliers une quantité atteignant au maximum deux quinzièmes des livraisons qu'ils ont effectuées du 1<sup>er</sup> juillet 1938 au 30 juin 1939. Ces livraisons supplémentaires doivent être réparties de façon aussi égale que possible entre les clients, au prorata de leur contingent.

Les achats par anticipation et les reports de contingents, de même que les livraisons anticipées ou reportées, ne sont pas autorisés.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 juin 1942.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution.  
136. 16. 6. 42.

### Ordinanza XLI dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Prodotti della macinazione del grano duro)

(Del 12 giugno 1942)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il contingente di friscello, di friscello speciale per la fabbricazione di paste alimentari e di semolino per uso domestico è fissato, per il periodo che corre dal 16 giugno al 15 agosto 1942 a un diciottesimo dei quantitativi venduti o acquistati dal 1<sup>o</sup> luglio 1938 al 30 giugno 1939.

I mugnai i quali non possono vendere la loro produzione di semolino da cucina nei limiti del contingente fissato al primo capoverso sono autorizzati a fornire ai loro clienti regolari, nel periodo dal 16 giugno al 15 agosto 1942, fino a due quindicesimi dei quantitativi di semolino da cucina loro venduti dal 1<sup>o</sup> luglio 1938 al 30 giugno 1939. Queste forniture supplementarie devono essere ripartite nel modo più equo possibile tra i clienti, proporzionalmente al loro contingente.

Le compere anticipate o posticipate, come pure le forniture anticipate o posticipate, non sono permesse.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 16 giugno 1942.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione.  
136. 16. 6. 42.



**Verfügung Nr. 585 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreisbestimmungen für den Grosshandel mit Mercerie-, Bonneterie-, Kurzwaren und Handstrickgarnen**

(Vom 11. Juni 1942)

(Berichtigung der Veröffentlichung im SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942)

Die deutsche Fassung der Verfügung Nr. 585 A/42 vom 11. Juni 1942 ist unter Art. 4, Lit. A, betreffend maximale Handelsmarge auf den Ankaufspreis (Verkaufszuschlag) wie folgt abzuändern: Position 71, Ueberkleider . . . 25%, an Stelle von Unterkleider. 136. 16. 6. 42.

**Prescriptions n° 585 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums pour le commerce de gros des branches de la mercerie, de la bonneterie et de la quincaillerie ainsi que des fils pour le tricotage à la main**

(Du 11 juin 1942)

(Rectification de la publication parue dans la FOSC. n° 134 du 13 juin 1942)

A l'article 4, «Etablissement du prix de vente net maximum», veuillez lire, au regard de la lettre c, impôt compensatoire, au lieu de «impôt sur le chiffre d'affaires».

A l'article 9, deuxième ligne, les mots «nouveaux achats» doivent être remplacés par «nouvelles ventes». 136. 16. 6. 42.

**Ecuador — Steuer auf Devisengeschäften**

Die in der Veröffentlichung vom 1. April 1942 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 75) erwähnte Steuer auf allen Devisengeschäften ist laut Bericht aus Guayaquil am 28. April 1942 wiederum abgeschafft worden. 136. 16. 6. 42.

**Italien — Einfuhrbeschränkungen (Lizenzen für Textilwaren)**

Aus einer Veröffentlichung in der Mailänder Wirtschaftszeitung «Il Sole» vom 11. Juni 1942 geht hervor, dass die italienischen Importeure, die am Import von Textilwaren interessiert sind, die der Beaufsichtigung der «Federazione dei Commercialisti Tessili e dell'Abbigliamento» unterstehen, ihre Einfuhrgesuche für das 2. Halbjahr bis 30. Juni 1942 vorschriftsgemäss einreichen müssen. Unvollständige oder verspätet eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt. 136. 16. 6. 42.

**Peru — Konsularfakturen**

Laut Bericht des schweizerischen Generalkonsulates in Lima gelten für den Versand von Postpaketen aus der Schweiz nach Peru folgende Bestimmungen:

Postpakete im Werte von weniger als 50 Dollars benötigen in keinem Falle eine Konsularfaktura.

Besteht am Geschäftsdomizil des Exporteurs eines Postpaketes kein peruanisches Konsulat, so brauchen der Sendung, ohne Rücksicht auf ihren Wert, keine Konsularfakturen beigegeben werden.

Demgemäss sind Konsularfakturen für Postpakete nur erforderlich, wenn sie einen Wert von 50 Dollars oder mehr haben und durch einen Exporteur zum Versand gelangt, der am Ort einer peruanischen Konsularvertretung domiziliert ist. 136. 16. 6. 42.

**Syrie — Service des paiements**

Comme on le sait, les paiements résultant de l'échange de marchandises entre la Suisse et la Syrie sont effectués depuis quelque temps directement en devises libres, donc en dehors du clearing franco-suisse. Selon des renseignements qui nous sont parvenus à cet égard, toute importation de marchandises en Syrie est subordonnée à l'établissement préalable d'un certificat attestant que l'importateur est autorisé à obtenir les devises nécessaires. Ce certificat est établi par le Service des affaires économiques, en même temps que l'autorisation d'importation, et les devises nécessaires au règlement d'une importation ne sont délivrées à l'ayant droit par l'Office des changes, qu'au vu du dit certificat. Avant de procéder à l'exportation, les exportateurs suisses feront donc bien de s'assurer que leur client est bien en possession du certificat de devises correspondant. 136. 16. 6. 42.

**Nouveaux emprunts fédéraux**

(Communiqué de la Banque nationale suisse)

Pour la deuxième fois cette année, le Conseil fédéral engage le pays à souscrire à des emprunts fédéraux.

En effet, du 15 au 22 juin, trois emprunts d'un montant total de 375 000 000 de fr. seront offerts en souscription publique. Par leur diversité, ils devraient répondre aux vœux du public à la recherche de placements productifs.

Alors que l'émission du mois de mars était destinée uniquement à la conversion d'emprunts échus, les nouveaux emprunts serviront avant tout à consolider la dette flottante de la Confédération et à alimenter sa trésorerie pour lui permettre de subvenir à ses énormes dépenses.

Le Conseil fédéral émet aujourd'hui les trois types d'emprunts suivants:

- 1° Des bons de caisse à 2½% et à 7 ans de terme pour un montant de 150 000 000 de fr. Leur prix d'émission a été fixé à 100% plus 0,42% de timbre fédéral sur les obligations. Ces bons de caisse auront surtout la faveur de l'industrie et du commerce puisqu'ils leur permettront de placer à un taux rémunérateur les capitaux sans emploi dont ils disposent et qu'ils ne peuvent pas engager à long terme, vu que ceux-ci sont destinés avant tout à être réinvestis le plus tôt possible en marchandises ou en matières premières.
- 2° Un emprunt de 150 000 000 de fr. à 3¼% et à 15 ans de terme. Son prix d'émission s'élève à 100% plus 0,60% de timbre fédéral sur les obligations.
- 3° Un emprunt de 75 000 000 de fr. à 3½% d'une durée de 30 ans. Le prix d'émission en a été fixé à 101,40% plus 0,60% de timbre fédéral sur les obligations.

La moitié des obligations de ce dernier emprunt sera remboursable dès la 11<sup>e</sup> année par tirage au sort, tandis que l'autre moitié des obligations écherra, sans autre dénonciation, le 1<sup>er</sup> juillet 1972. En conséquence, l'échéance moyenne de cet emprunt à long terme est de 25 ans et demi.

Le Conseil fédéral s'est toutefois réservé de dénoncer par anticipation les emprunts 3¼% et 3½% au bout de 10 respectivement 15 ans. En outre, les porteurs de titres et les titulaires de créances inscrites afférentes à l'emprunt fédéral 3½% 1909, dénoncé au remboursement pour le 15 août prochain, auront le droit de demander la conversion de leur avoir en obligations ou en créances inscrites de ces deux emprunts.

Le rendement de l'emprunt 3¼% à moyen terme correspond aux conditions actuelles du marché de l'argent, tandis que celui de l'emprunt de 75 000 000 de fr. qui est légèrement supérieur au rendement moyen des obligations calculé sur la base des cours actuels doit, non seulement représenter une légère compensation pour la plus longue durée de l'emprunt, mais encore exercer un certain attrait sur les milieux épargnants qui, ainsi qu'on a pu le constater lors des dernières émissions fédérales, leur avaient témoigné trop peu d'intérêt. L'émission de l'emprunt 3½% sera en outre favorablement accueillie par les entreprises qui peuvent et doivent placer à long terme les capitaux dont elles disposent.

Sur le montant total de 375 000 000 de fr. des trois emprunts, le Conseil fédéral s'est réservé une somme de 27 000 000 de fr. pour les administrations fédérales. Les banques qui ont pris ferme le solde des emprunts en ont déjà placé une somme de 38 300 000 fr. et offrent, en souscription publique, aux conditions mentionnées plus haut, les 309 700 000 fr. restants ainsi qu'un montant supérieur éventuel à déterminer par le Conseil fédéral et sur lequel elles ont un droit d'option.

Le Conseil fédéral escompte un plein succès pour les trois emprunts. 136. 16. 6. 42.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
	%	%	%	%	%	%	%	%
15. V.	1½	1¼	1½	14. V.	1½	2¼	1¼	7/16
22. V.	1½	1¼	1½	21. V.	1½	2¼	1¼	7/16
29. V.	1½	1¼	1½	28. V.	1½	2¼	1¼	7/16
5. VI.	1½	1¼	1½	4. VI.	1½	2¼	1¼	7/16
12. VI.	1½	1¼	1½	11. VI.	1½	2¼	1¼	7/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½% 136. 16. 6. 42.



**So kann es nicht mehr weiter gehen!**  
Das Herz muß viel mehr schaffen, wenn die Adern verkalkt sind und spröde, wenn verschlackte Organe den Blutdurchlauf hemmen. Kein Wunder, daß seine Kräfte vorzeitig erlahmen. Wie Sennruti Ihnen hilft, die alte Lebensenergie zurückzugewinnen, zeigt Ihnen Schrift No. B.M. 5. Schreiben Sie an die

Tel. 24.140 **Sennruti** 900m.ä.M.  
**KURANSTALT DEGERSHEIM ST.G.**

**Bezirksgericht Aarau**

**Erbchaftsinventar (Rechnungsruf)**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 10. Juni 1942 über den am 5. Juni 1942 verstorbenen

**Christen-Gysi Friedrich,**

geboren 1893, Kaufmann, von und in Suhr, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 13. Juli 1942 bei der **Gemeindekanzlei Suhr** anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten. (Art. 581 ff. ZGB.) On 57

Aarau, den 10. Juni 1942.

Bezirksgericht.

**Luftpostseiden, Luftpostumschläge extra leicht**

Preisofferte und Muster umgehend durch **Frau Alfred Kobelt, Aarau.** Tel. 2 19 16. On 59

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

**RUF ORGANISATION**

**Lager- Ueberwachung**

bedarf bei der heutigen Mangelwirtschaft und den wechselnden Selbstkosten vielfach eines Ausbeues und erhöhter Exaktheit.

Wie Sie das mit einem Mindestaufwand von Arbeit und Zeit erreichen, zeigt Ihnen unser Prospekt 'Lagerbuchhaltung' an einem praktischen Beispiel mit Tabellen und Hinweisen.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft  
Zürich, Löwenstr. 19, Telefon 5 76 80

## Confédération Suisse

## Bons de caisse fédéraux 2 1/2 % 1942 pour un montant de Fr. 150 000 000

à 7 ans de terme

## Emprunt fédéral 3 1/4 % 1942 pour un montant de Fr. 150 000 000

à 15 ans de terme

## Emprunt fédéral 3 1/2 % 1942 pour un montant de Fr. 75 000 000

à 30 ans de terme (tirages au sort)

## PROSPECTUS

Le Conseil fédéral suisse, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'Assemblée fédérale le 30 août 1939, a décidé, dans sa séance du 1<sup>er</sup> juin 1942, d'émettre

1° un emprunt par bons de caisse 2 1/2 % pour un montant nominal de 150 000 000 de fr.;  
2° un emprunt fédéral 3 1/4 % pour un montant nominal de 150 000 000 de fr.;  
3° un emprunt fédéral 3 1/2 % pour un montant nominal de 75 000 000 de fr.

Ces emprunts serviront à consolider la dette flottante et à procurer à la Confédération les capitaux nécessaires à la couverture de ses besoins courants. En même temps, les porteurs d'obligations et les titulaires de créances inscrites de l'emprunt fédéral 3 1/4 % 1909, dénoncé au remboursement pour le 15 août 1942 et dont un montant de 15,5 millions de francs en chiffre rond est encore en circulation, auront la possibilité de convertir leurs obligations ou leurs créances inscrites en titres ou en créances inscrites des nouveaux emprunts 3 1/4 % et 3 1/2 %.

Le Conseil fédéral se réserve la faculté d'augmenter le nominal des trois emprunts, si les souscriptions dépassent les montants prévus.

L'émission des emprunts a lieu sous forme de titres (obligations, resp. bons de caisse) et de créances inscrites. Le souscripteur qui désire devenir titulaire d'une créance inscrite devra l'indiquer lors de la souscription; à défaut d'instructions de sa part, il recevra des titres.

## Modalités des emprunts

## A. Titres

## Bons de caisse fédéraux 2 1/2 %

1. Les bons de caisse sont émis au porteur, en coupures de 1000, 5000 et 50 000 fr. qui portent intérêt à 2 1/2 % l'an et sont munis de coupons semestriels au 1<sup>er</sup> janvier et au 1<sup>er</sup> juillet. L'échéance du premier coupon est fixée au 1<sup>er</sup> janvier 1943.
2. Le remboursement des bons de caisse s'effectuera au pair, sans avis préalable, le 1<sup>er</sup> juillet 1949.
3. Les bons de caisse ne seront pas cotés en bourse.

## Emprunt fédéral 3 1/4 %

1. Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 500, 1000 et 5000 fr. Elles portent intérêt à 3 1/4 % l'an et sont munies de coupons semestriels au 1<sup>er</sup> janvier et au 1<sup>er</sup> juillet. L'échéance du premier coupon est fixée au 1<sup>er</sup> janvier 1943.
2. Le remboursement des obligations s'effectuera au pair, sans dénonciation préalable, le 1<sup>er</sup> juillet 1957.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 1<sup>er</sup> juillet 1952 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de 3 mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à rembourser seront désignées par tirage au sort.

3. Les obligations seront cotées, pendant toute la durée de l'emprunt, aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

## Emprunt fédéral 3 1/2 %

1. Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 500, 1000 et 5000 fr. Elles portent intérêt à 3 1/2 % l'an et sont munies de coupons semestriels au 1<sup>er</sup> janvier et au 1<sup>er</sup> juillet. L'échéance du premier coupon est fixée au 1<sup>er</sup> janvier 1943.
2. Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair le 1<sup>er</sup> juillet 1972 au plus tard. Cependant, la moitié des obligations émises sera remboursée à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1953 au moyen de 20 annuités échéant le 1<sup>er</sup> juillet de chaque année; la durée moyenne de l'emprunt sera donc de 25 ans et demi.

Les annuités seront calculées de telle sorte qu'intérêts et amortissements représentent ensemble une somme annuelle constante.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 1<sup>er</sup> juillet 1957 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de 3 mois.

Les obligations à rembourser suivant le plan d'amortissement ou à la suite d'une dénonciation partielle de l'emprunt seront désignées par tirage au sort. Les opérations de tirage au sort seront publiques et auront lieu au plus tard 3 mois avant la date de remboursement des obligations. Les numéros des obligations sorties au tirage au sort seront immédiatement publiés.

3. Les obligations seront cotées, pendant toute la durée de l'emprunt, aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

Les coupons échus et les titres remboursables (obligations et bons de caisse) des trois emprunts seront payés sans frais pour le porteur, mais en ce qui concerne les premiers sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt pour la défense nationale perçu à la source, aux guichets de la Banque Nationale Suisse, et aux caisses des établissements et maisons de banque qui font partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantoniales Suisses.

Les publications relatives au service des emprunts seront faites dans la « Feuille fédérale », dans la « Feuille officielle suisse du commerce » et dans un quotidien de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

## B. Créances inscrites

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur le Livre de la dette de la Confédération du 21 septembre 1939, les modalités des emprunts concernant les bons de caisse et les obligations s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des modifications suivantes:

1. Les créances inscrites sont enregistrées dans le Livre de la dette de la Confédération pour des montants de 1000 fr. au minimum ou des multiples de ce chiffre.
2. Le remboursement des créances inscrites afférentes à l'emprunt 3 1/4 % s'effectuera au pair, sans dénonciation préalable, le 1<sup>er</sup> janvier 1968, échéance moyenne de l'emprunt. Les créances inscrites ne seront pas amorties par annuités.

Si le Conseil fédéral fait usage du droit de dénonciation qu'il s'est réservé sous chapitre A pour l'emprunt 3 1/4 % resp. 3 1/2 %, les créances inscrites afférentes à ces deux emprunts seront remboursées à la date fixée au moment de la dénonciation anticipée pour chacun des deux emprunts. En cas de remboursement partiel des emprunts, la

quote-part d'amortissement affectée aux créances inscrites sera répartie entre elles au prorata de leur montant.

3. Le paiement des intérêts et le remboursement des montants échus en capital s'effectueront sans frais, mais en ce qui concerne les intérêts, sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt pour la défense nationale perçu à la source, au gré des créanciers, par bonification en compte de virements auprès de la Banque Nationale Suisse, en compte auprès d'une autre banque, en compte de chèques postaux ou par chèque sur la Banque Nationale Suisse.

4. Les créances inscrites ne seront pas cotées en bourse. Cessibles, elles ne pourront pas être transformées en obligations ou en bons de caisse.

Berne, le 13 juin 1942.

Département fédéral des finances et des douanes  
Wetter

## Conditions d'émission

Sur le montant total de 375 000 000 de francs, le département fédéral des finances et des douanes s'est réservé un montant de 27 000 000 de francs pour l'administration fédérale.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde de 348 000 000 de fr. et en ont déjà placé un montant de 38 300 000 fr. Ils offrent le solde de 309 700 000 fr. en souscription publique ainsi qu'un montant supérieur éventuel à déterminer par le Conseil fédéral et sur lequel ils ont un droit d'option,

du 15 au 22 juin 1942, à midi

aux conditions suivantes:

## A. Conversion

1. Les obligations et les créances inscrites de l'emprunt fédéral 3 1/4 % 1909 sont admises à la conversion en titres ou créances inscrites des emprunts 3 1/4 % ou 3 1/2 %, mais pas en bons de caisse 2 1/2 %.

Le prix de conversion est fixé

a) pour l'emprunt 3 1/4 %	b) pour l'emprunt 3 1/2 %
à 100 %	à 101.40 %
plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.	plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.

2. Les porteurs de titres qui désirent faire usage de cette offre de conversion remettront, avec leur demande, les titres à convertir munis du coupon au 15 août 1942 et du talon à un domicile de conversion.
3. La soumission de conversion se calcule comme suit:

a) pour l'emprunt 3 1/4 %	b) pour l'emprunt 3 1/2 %
fr. 13.20 intérêt à 3 1/4 % du 15 février au 1 <sup>er</sup> juillet 1942	fr. 14.— différence de 1,40 % entre la valeur nominale et le prix d'émission
fr. —.30 1/4 % différence d'intérêt du 1 <sup>er</sup> juillet au 15 août 1942.	fr. 6.— timbre fédéral sur les obligations
fr. 13.50 à déduire	fr. 20.— à déduire
fr. —.70 impôt 5 % pour la défense nationale perçu à la source	fr. 13.20 intérêt à 3 1/2 % du 15 février au 1 <sup>er</sup> juillet 1942, moins
fr. 6.70 fr. 6.— timbre fédéral sur les obligations	fr. 12.50 fr. —.70 impôt 5 % pour la défense nationale perçu à la source
fr. 6.80 net par 1000 fr. de capital converti à verser au déposant.	fr. 7.50 net par 1000 fr. de capital converti à verser par le déposant.

4. Les déposants qui désirent obtenir la conversion en obligations du nouvel emprunt recevront, sur leur demande, du domicile de conversion, un reçu et bon de livraison nominatif qui sera échangé contre les titres définitifs à partir du 31 octobre 1942.
5. En revanche, ceux qui désirent devenir titulaires d'une créance inscrite remettront au domicile de souscription, avec leur demande de conversion, une demande d'inscription destinée à l'administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne). Cette dernière confirmera l'inscription de la créance sur le Livre de la dette, dès que l'enregistrement sera effectué.

## B. Souscription contre espèces

Le montant des emprunts 3 1/4 % et 3 1/2 % non absorbé par la conversion et les bons de caisse 2 1/2 % sont offerts simultanément en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé pour:

les bons de caisse 2 1/2 %	l'emprunt 3 1/4 %	l'emprunt 3 1/2 %
à 100 %	à 100 %	à 101.40 %
plus 0,42 % timbre fédéral sur les obligations.	plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.	plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations.
2. La répartition se fera aussitôt que possible après la clôture de la souscription. Les souscripteurs en seront avisés par lettre. Si les souscriptions dépassent les montants des emprunts à fixer par le Conseil fédéral, elles seront soumises à une réduction.
3. La libération des titres et des créances inscrites attribuées devra s'effectuer du 25 juin au 25 juillet 1942 avec décompte d'intérêts au 1<sup>er</sup> juillet 1942.
4. Sur demande, les souscripteurs recevront du domicile de souscription, lors de la libération, un bon de livraison qui sera échangé contre les titres définitifs à partir du 31 octobre 1942.

Les souscripteurs de créances inscrites qui auront libéré le montant attribué recevront de l'administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne) l'attestation d'enregistrement de leur créance dès qu'elle aura procédé à l'enregistrement requis. L'envoi de la demande d'enregistrement s'effectuera par l'entremise du domicile de souscription.

Le 13 juin 1942.

## Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne  
Union de Banques Suisses  
Société Anonyme Len & CieCrédit Suisse  
Banque Fédérale SA.  
Banque Populaire SuisseSociété de Banque Suisse  
Banque Commerciale de Bâle  
Groupement des Banquiers Privés Genevois

## Union des Banques Cantoniales Suisses:

Banque Cantonale d'Argovie  
Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.  
Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-J.  
Banca dello Stato del Cantone Ticino  
Banque Cantonale de Bâle-Campagne  
Banque Cantonale de BâleBanque de l'Etat de Fribourg  
Banque Cantonale de Glaris  
Banque Cantonale des Grisons  
Banque Cantonale de Schwyz  
Banque Cantonale Lucernoise  
Banque Cantonale NeuchâtoiseBanque Cantonale de Nidwald  
Banque Cantonale d'Obwald  
Banque Cantonale de St-Gall  
Banque Cantonale de Schaffhouse  
Banque Cantonale de Soleure  
Banque Cantonale de ThurgovieBanque Cantonale d'Uri  
Banque Cantonale Valdoise  
Banque Cantonale du Valais  
Banque Cantonale de Zurich  
Banque Cantonale Zougnoise

Les demandes de conversion et les souscriptions sont reçues sans frais par tous les sièges, succursales, agences et bureaux auxiliaires des établissements susmentionnés, par tous les sièges, succursales et agences de la Banque Nationale Suisse ainsi que par les autres banques, maisons de banque et caisses de prêts de la Suisse.

## Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit AG., Zürich

### Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 30. Juni 1942, nachmittags 17 Uhr, in den Geschäftsräumen Stadelhoferstrasse 40, Zürich 1.

#### TRAKTANDEN:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz und Entlastung an die Organe.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Originale der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. Eintrittskarten können gegen schriftliche Aufforderung bis und mit 29. Juni 1942 beim Bureau der Gesellschaft Stadelhoferstrasse 40, Zürich, bezogen werden. Später werden keine Karten mehr verabfolgt. Z 367

Zürich, den 13. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Compañía Italo-Argentina de Electricidad SA.

Buenos-Ayres

### Titres égarés

Conformément aux prescriptions du Code de commerce argentin, la Compañía Italo-Argentina de Electricidad SA., domicilié à Buenos-Ayres, Calle San José 180, a été avisée par M. Mirabaud fils & Cie, Genève (Suisse), de la destruction présumée des titres d'action et après de la Compañía Italo-Argentina de Electricidad SA. avec coupon n° 44 et suivants attachés:

2 titres de 10 actions chacun:  
N° des titres: 264709 à 264710  
N° des actions: 840831 à 840850

au total, deux titres correspondant à 20 actions. Avis en est donné à tout intéressé aux effets de la loi. Q 196

## Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

samedi 27 juin 1942, 14 heures 30, au Restaurant Schenk, à Interlaken.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1941, rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1941.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs des comptes.
- 3° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs ainsi que le rapport du conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Interlaken, le 10 juin 1942. Le conseil d'administration.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par les établissements de banque désignés ci-après:

Banque cantonale de Berne à Berne      Banque cantonale vaudoise à Lausanne  
Caisse d'épargne et de prêts à Berne      Caisse d'épargne et de crédit à Vevey  
Banque populaire Interlaken SA. à Interlaken.      306

## Grand Hôtel Quellenhof AG., Baden

### 32. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juni 1942, 16 Uhr 30, im Hinterhof  
Dépendance Grand Hôtel Quellenhof.

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1941.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle auf Genehmigung des Abchlusses.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft und eventuelle Wahl von Liquidatoren.

Der Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht und Antrag der Kontrollstelle liegen vom 16. Juni 1942 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Freitag den 26. Juni 1942 bei der Aargauischen Hypothekenbank Baden über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Baden, den 13. Juni 1942.

OF Z 15

Für den Verwaltungsrat:  
E. Schneider. M. Hafen.

## Metamine, Société métallurgique, Bâle

Les actionnaires sont convoqués à la

### 16<sup>ème</sup> assemblée générale ordinaire

de lundi 29 juin 1942, à 11 heures, à la Société de banque suisse, à Bâle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1941 sont à la disposition des actionnaires à la Société de banque suisse, à Bâle. Tout actionnaire peut se faire représenter au moyen d'un pouvoir écrit en faveur d'un mandataire agréé par la société. Q 201

Le conseil d'administration.

## Citerna AG. (Citerne SA.), Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 30. Juni 1942, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer der  
Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel.

#### Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmabgabe spätestens bis zum 26. Juni 1942 an der Kasse der Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine zu beziehen. Q 197

Basel, den 15. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Tanura AG. (Tanura SA.), Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 30. Juni 1942, vormittags 9 Uhr 30, im Sitzungszimmer  
der Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel.

#### Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmabgabe spätestens bis zum 26. Juni 1942 an der Kasse der Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine zu beziehen. Q 198

Basel, den 15. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Tankschiff-Aktiengesellschaft, Basel

(Société de bateaux citerne SA.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 30. Juni 1942, vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer der  
Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel.

#### Statutarische Traktanden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmabgabe bis spätestens 26. Juni 1942 an der Kasse der Gesellschaft, St.-Johannsvorstadt 86, Basel, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine zu beziehen. Q 199

Basel, den 15. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Gemäss Beschluss unserer ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1942  
gelangt auf unsern Vorzugsaktien für das Jahr 1941 eine Dividende von 5% zur Auszahlung.

Coupon Nr. 7 wird, abzüglich 6% Coupons- und 5% Wehrsteuer, eingelöst mit

netto Fr. 4.45 ab den Vorzugsaktien von nom. Fr. 100 (Nrn. 1-240);

netto Fr. 44.50 ab den Vorzugsaktien von nom. Fr. 1000 (Nrn. 241-509)

bei der Schweizerischen Volksbank oder an unserer Gesellschaftskasse. Lz 93

Kriens, den 15. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Usine électro-métallurgique Météor SA.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 juin 1942, à 11 heures, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président,  
Hauteville, Coligny, Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1941 et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et vote sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil.
3. Nomination d'administrateurs. L 194
4. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1942.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1941 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, Rue du Midi 2, Lausanne. Le président.

## Société anonyme des fours continus Pieters

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le 26 juin 1942, à 10 heures, à Bâle, Kaufhausgasse 7.

Ordre du jour: Comptes pour les exercices 1938, 1939, 1940 et 1941.

Rapport du conseil d'administration. Rapport des commissaires-vérificateurs. Approbation de ces rapports et comptes. Décharge au conseil d'administration. Résolution sur la liquidation de la société. Désignation des liquidateurs. Autorisation aux liquidateurs de faire rayer la raison sociale auprès du registre de commerce, une fois la liquidation terminée. Divers.

Les bilans et les comptes de profits et pertes arrêtés aux 31 décembre 1938, 1939, 1940 et 1941 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à partir du 16 juin 1942 chez MM. E. Gutzwiller & Cie, à Bâle, Kaufhausgasse 7. Pour exercer leurs droits de vote les actionnaires doivent déposer leurs actions trois jours au plus tard avant l'assemblée générale chez la dite banque. Q 200

Le conseil d'administration.





# Worb und Scheitlin AG., Leinenwebereien, Worb

## 4%-Anleihe von Fr. 500 000 von 1937

An der Ziehung vom 10. Juni 1942 sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 30. September 1942 ausgelost worden:

Nrn. 6, 9, 17, 36, 38, 42, 48, 52, 61, 77, 85, 106, 110, 122, 130, 133, 145, 148, 155, 173, 178, 182, 184, 185, 186, 194, 213, 229, 243, 245, 270, 283, 288, 296, 309, 327, 338, 365, 371, 384, 388, 395, 400, 401, 424, 428, 451, 467, 474, 478.

Restanten: Nrn. 7, 37, 45, 123.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Bern, den 11. Juni 1942.

Kantonalbank von Bern.

## Einwohnergemeinde Luzern

### Rückzahlung von Obligationen der 3 1/2 %-Anleihe von 1897

Gemäss Anleihevertrag und zufolge der vorgenommenen vorschritts-gemässen Auslosung gelangen nachstehend verzeichnete 87 Obligationen am 30. Juni 1942 zur Rückzahlung:

85	117	137	301	304	328	359	389	435	455	477
481	488	564	566	627	635	636	657	662	689	698
722	732	805	812	840	885	907	911	919	1024	1046
1059	1075	1104	1115	1140	1163	1175	1237	1238	1243	1245
1248	1274	1340	1344	1347	1395	1401	1404	1433	1449	1484
1546	1547	1555	1587	1708	1716	1722	1726	1760	1763	1769
1773	1848	1849	1855	1857	1896	2003	2047	2071	2084	2100
2127	2177	2216	2223	2357	2358	2382	2404	2461	2467	

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: Von 1938: Nr. 1216; von 1939: Nrn. 821, 1533; von 1940: Nrn. 819, 1962, 2157, 2380, und von 1941: Nrn. 16, 614, 696, 815, 1220, 1748, 2021, 2203.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

Luzern, den 11. März 1942.

Lz 38  
Die Finanzdirektion der Stadt Luzern.

## Chemin de fer Tavannes—Tramelan—Breuleux—Noirmont

### Assemblée générale des actionnaires

le samedi 4 juillet 1942, à 16 heures, à l'Hotel de la Gare, à Tramelan.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1941.
2. Comptes et bilan 1941.
3. Rapport des contrôleurs.
4. Approbation des comptes 1941 et décharge au conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs pour l'exercice en cours.
6. Adoption des nouveaux statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 10 juin 1942 au bureau de la compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 10 juin 1942 au bureau. Contre ce dépôt, il sera délivré des cartes de légitimation donnant droit au parcours gratuit sur la ligne.

St-I 15

Au nom du conseil d'administration,  
le président: A. Vuilleumier.

## Chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

### l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le samedi 4 juillet 1942, à 15 heures 30, au buffet de la Gare de l'Est, à La Chaux-de-Fonds.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 5 juillet 1941.
2. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1941.
3. Approbation de la gestion, des comptes et bilan de l'exercice 1941, avec décharge aux autorités administratives de la compagnie.
4. Election d'un membre du conseil d'administration.

Dès le 20 juin, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la direction de la compagnie, à Saignelégier.

Les porteurs d'actions qui voudront prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres jusqu'au 3 juillet 1942, à 18 heures, au bureau du caissier de la compagnie, à Saignelégier, ou au bureau de la Gare de l'Est, à La Chaux-de-Fonds. Ils recevront, en échange, un bulletin de dépôt, pour leur participation à l'assemblée, et valable pour une course gratuite sur la ligne SC.

St-I 16

Saignelégier, le 11 juin 1942.

Au nom du conseil d'administration,  
le président  
Dr. A. Benoit.  
le secrétaire:  
E. Bouchat.

## Spiez-Erlenbach-Bahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 2. Juli 1942, um 15 Uhr, im Bahnhofbuffet in Spiez.

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1941 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1942.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen ab 22. Juni 1942 beim Sekretariat der SEB. (Notariatsbureau Hadorn in Oey-Diemtigen) auf und können vom gleichen Zeitpunkt hinweg dort bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn der Versammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt.

T 13

Bern, den 10. Juni 1942.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Seematter.

## Bezirksgericht Brugg Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Brugg hat am 5. Juni 1942 über den am 29. Mai 1942 verstorbenen

### Rengger Johann Arnold,

geboren 1874, Gärtnermeister, von und in Brugg wohnhaft gewesen, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Btirschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 13. Juli 1942 bei der Gemeindefkanzlei Brugg anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Brugg, den 10. Juni 1942.

Bezirksgericht.

## Société romande d'électricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 29 juin 1942, à 15 heures 30, à Clarens-Montreux, dans la salle de démonstrations du bâtiment administratif de la société.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 19 juin 1941.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des contrôleurs des comptes.
4. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination des contrôleurs des comptes.
7. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au jeudi 25 juin 1942, à 17 heures 30, à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par le bureau de la société à Clarens-Montreux, ainsi que par le siège central de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et par le siège de Vevey de la Banque fédérale SA.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le vendredi 19 juin 1942, au siège de Territet (commune des Planches) ou au bâtiment administratif de la société à Clarens-Montreux, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

L 186

Clarens-Montreux, le 8 juin 1942.

Au nom du conseil d'administration,  
le président:  
D<sup>r</sup> Lucien Chessex.  
le secrétaire:  
Louis Mercanton.

## Compagnie des chemins de fer électriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale ordinaire des actionnaires pour mardi 23 juin 1942, à 15 heures, à l'Hotel de ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes pour l'exercice 1941. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nominations statutaires. Propositions individuelles.

Cette assemblée sera suivie immédiatement d'une assemblée générale extraordinaire, avec l'ordre du jour suivant: Réduction du capital social. Modification de l'article 6 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à ces deux assemblées.

L 164

## Ferrovia elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)

### Convocazione di azionisti in assemblea generale ordinaria

I Signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di sabato 27 giugno 1942, alle ore 10.30, alla Santa, nell'ufficio della direzione, per le seguenti

#### Trattande:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione e presentazione del bilancio e conti gestione 1941.
2. Rapporto dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
4. Nomina del consiglio d'amministrazione per il triennio 1942/1944.
5. Nomina dell'ufficio di controllo per il 1942.

Per intervenire all'assemblea, gli azionisti depositeranno le loro azioni presso la Banca della Svizzera italiana in Lugano o presso la direzione dell'esercizio a La Santa di Viganello entro venerdì 26 giugno 1942, ritirando il relativo biglietto d'ammissione. Tale biglietto sarà valido, nel giorno dell'assemblea, per una corsa gratuita di andata e ritorno.

Il rapporto ed il contoso saranno disponibili presso la direzione del l'esercizio a partire dal 17 giugno prossimo.

O 37

Viganello, 13 giugno 1942.

Il Consiglio d'amministrazione.

Klima-, Ventilations- und Trockenanlagen

# LUWA

Luwa AG. Zürich  
Spezialfabrik für Luft- & wärmetechn. Anlagen

Les propriétaires du brevet suisse n° 205913, du 28 juillet 1938, pour

„Verfahren zur Zuführung von Bogen in Papierbearbeitungsmaschinen u. Vorrichtung zu seiner Ausübung“

désirent entrer en relations avec des intéressés suisses en vue de la vente de ce brevet ou de la cession de licences de fabrication. Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. André Schott**, Ingénieur-conseil, Rue de la Rôtisserie 1, à **Genève**. X132

Metall-Schilder  
E. PFISTER & Co. ZÜRICH 6

Wehrsteuer - Umsatzsteuer  
Kriegsgewinnsteuer  
und Beratung in allen Steuerfragen  
**Dr. Otto Müller**  
Steuerberater P 72-1  
Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 3 58 05

BAHNHOF BUFFET BERN  
S SCHEIDEGGER-HAUSER

## Aufforderung - Sommatton

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désigné ci-après ont été égarés:

- Sparheft Nr. 196529, lautend auf Andreas Schmitz sel., Münchenbuchsee.
- Sparheft Nr. 3538, lautend auf Frau E. Pelleneinl.
- Sparheft Nr. 358, lautend auf Carl Anton Borsinger.
- Sparheft Nr. 2712, lautend auf Helen Anna-Maria Borsinger.
- Part sociale n° 44562 avec coupons n° 2 et suivants, au nom de M. Edmond Collet, Gilon.
- Parts sociales n° 44895/96, au nom de M<sup>lle</sup> Bertha Sumi, Montreux.

- Stammantelle Nrn. 88454/55 mit Coupons Nrn. 1 und ff., lautend auf Fräulein Sophie Steger, Zürich.
- Stammantell Nr. 99834 mit Coupons Nrn. 1 und ff., lautend auf Fräulein Anny Filteliger, Thalwil.
- Agentur Wädenswil
- Sparheft Nr. 2149, lautend auf Frau Lina Eberle-Kollhopp, Schindellegi.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 OR. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 CO.

Bern, Locarno, Luzern, den 12. Juni 1942.  
Montreux, Zürich, le 12 juin 1942.

Schweizerische Volksbank, Banque populaire suisse.

**Hausmann AG.**  
Schweiz. Medizinal- und Sanitätsgeschäft, St. Gallen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt  
**Coupon Nr. 43 unserer Aktien mit Fr. 50 netto**  
zur Einlösung. G 80

Zahlstellen: Unsere Kasse, Kugelgasse 4 in St. Gallen;  
Schweiz. Bankverein, St. Gallen.

St. Gallen, 11. Juni 1942.

## TURQUIE

Cherchez-vous un partenaire pour vos compensations privées avec la Turquie? N 41

Adressez-vous en toute confiance à Case postale 10371 La Chaux-de-Fonds.

## RESA

Recouvrements S.A.  
Inkasso A.G.  
Neuchâtel 1

Les spécialistes du contentieux en Suisse et à l'étranger

Demandez tarif  
**Haben Sie**  
in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?  
Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

**PATENTE**  
KIRCHHOFER,  
RYFFEL & Co.  
ZÜRICH, 51, LÖWENSTRASSE

## Gebr. Boehler & Co., Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Freitag, 26. Juni 1942, 12 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1941, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 25. Juni 1942 abends an den Wertschriftenschaltern der Sitze und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft zu beziehen.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. Juni 1942 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 45, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Z 354

Zürich, den 11. Juni 1942. Der Verwaltungsrat.

## Textil-Aktiengesellschaft, vormals J. Paravicini, Schwanden

Einladung zur

### XL. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. Juni 1942, vormittags 11¼ Uhr, im Hotel Schwanderhof in Schwanden.

TAGESORDNUNG:

- Verlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1941.
- Abnahme der Jahresrechnung; Entlastungserteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz von heute an bis und mit 27. Juni 1942 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorbericht liegen vom 20. Juni 1942 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. G1 18

Schwanden, den 16. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Cervine SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le samedi 27 juin 1942, à 10 heures 30 du matin, en l'étude Jean Hirsch, avocat et notaire, Rue Léopold-Robert 58, à La Chaux-de-Fonds.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes les rapports de l'administration et du contrôle, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 16 juin 1942, dans les bureaux de la société (Rue du Commerce 11, à La Chaux-de-Fonds). N 43

La Chaux-de-Fonds, le 12 juin 1942. Le conseil d'administration.

## AG. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 27. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, im Grand Hôtel National in Luzern.

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1941.
- Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschrittsgemäss vom 17. Juni 1942 an im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können bis zum 24. Juni 1942 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden: im Bureau des Grand Hôtel National in Luzern bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich. Lz 90

Luzern, den 14. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Montreux Knitting Ltd. - Montreux Tricots SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE** pour le samedi 27 juin 1942, à 9 heures 30, à l'Hôtel Helvétie, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

- Constitution de l'assemblée.
- Lecture du rapport présenté par le conseil d'administration.
- Lecture du rapport de Messieurs les contrôleurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Elections statutaires.
- Propositions individuelles.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport de gestion, ainsi que celui des contrôleurs peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires, au siège de la société, Place de la Paix, Montreux, où des cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues contre présentation des actions ou de titres justificatifs de leur possession.

Le conseil d'administration.